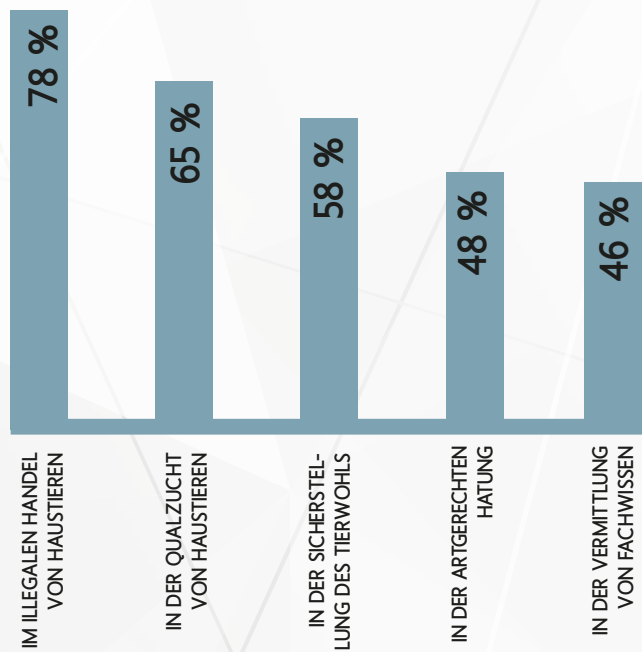


WO SEHEN SIE DIE GRÖSSTEN HERAUSFORDERUNGEN FÜR DIE HAUSTIERHALTUNG IN DEUTSCHLAND?*



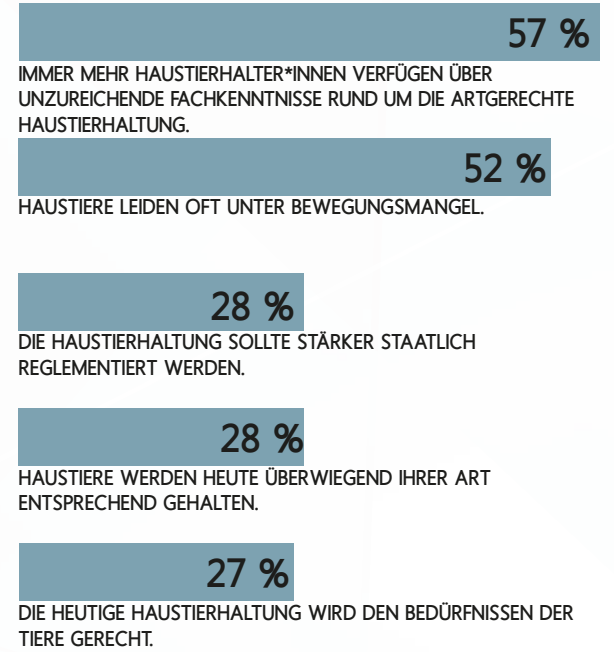
81 % der Befragten sind der Meinung, dass Haustiere gerade zu Zeiten der Corona-Pandemie ihren Besitzer vor Einsamkeit schützen.

68 % der Befragten denken, der Haustier-Boom hat negative Auswirkungen auf den Tierschutz, da immer mehr Tiere illegal gehandelt werden.

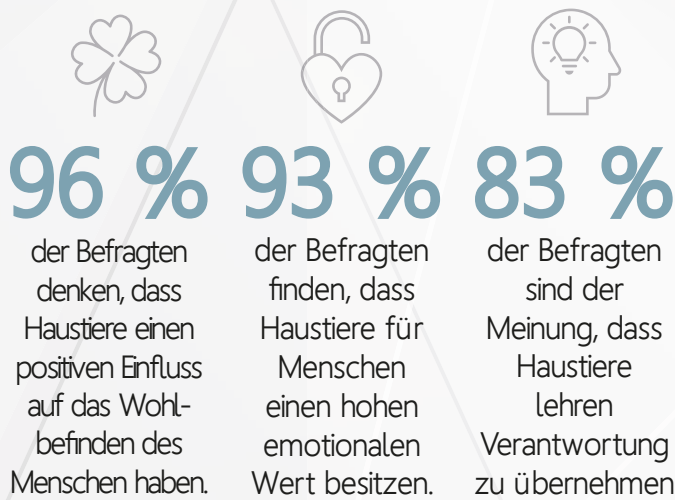
67 % der Befragten denken, dass der Haustier-Boom schnell abflachen wird, sobald die Menschen nach der Corona-Pandemie zurück in die Normalität kehren.

Top-2 Box: „Trifft voll und ganz zu“ und „Trifft zu“

WIE STEHEN SIE DER HAUSTIERHALTUNG IN DEUTSCHLAND GEGENÜBER?*



Top-2 Box: „Trifft voll und ganz zu“ und „Trifft zu“

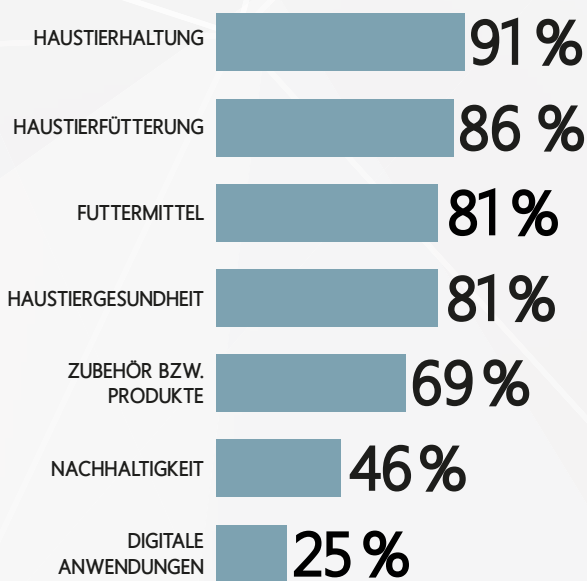


Top-2 Box: „Trifft voll und ganz zu“ und „Trifft zu“

Haustierbesitzer*innen kümmern sich selbst um den Einkauf von Futtermitteln und Zubehör. Die Qualität und Verträglichkeit sowie das Preis-Leistungsverhältnis der Produkte spielen beim Einkauf eine wichtige Rolle. Ebenso ist eine ausreichende Produktinformation beim Produkteinkauf selbst wichtig. Über die Hälfte wäre (eventuell) dazu bereit, für ein nachhaltig hergestelltes Produkt mehr zu bezahlen – im Mittel 15 Prozent.

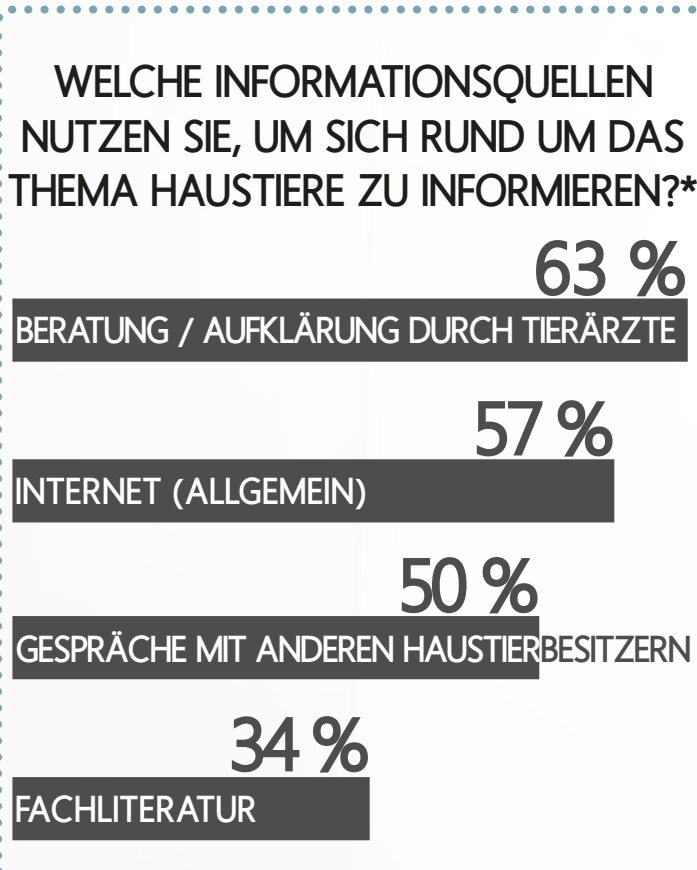
56 % der Haustierbesitzer*innen beschäftigen sich am meisten mit ihrem Hund, 41 % mit ihrer Katze. Haustiere sind mehr als ein Tier: Es sind Familienmitglieder, um welche man sich sorgt. Haustiere kosten Zeit: Täglich füttern, streicheln oder spielen die Besitzer*innen mit dem Haustier, fast 3 Stunden pro Tag.

WIE GUT FÜHLEN SIE SICH ZU FOLGENDEN THEMEN IN DER HAUSTIERHALTUNG INFORMIERT?*



[Top-2 Box: „Sehr gut“ und „Gut“]

Seit Ausbruch der Corona-Pandemie legt rund ein Drittel der Haustierbesitzer*innen ein verändertes Einkaufsverhalten an den Tag. Für den Einkauf im stationären Handel spricht, dass das Produkt sofort mitgenommen und genutzt werden kann (81 %), für den Einkauf im Online-Handel spricht, dass von zu Hause aus eingekauft werden kann (54 %).



Hunde- und Katzenbesitzer*innen (46 %) füttern ihrem Tier bewusst getreidefreies Futter, rund ein Viertel hat sich bereits mit dem Thema (alternative) Proteinquellen in der Haustierfütterung befasst. Füttern und Belohnen der Haustiere mit Snacks ist Gang und Gebe. Mehrmals pro Woche oder täglich werden Haustiere mit Futtersnacks belohnt.

Was bewegt Haustierhalter*innen in Deutschland? Welche Bedürfnisse haben sie? Wie färbt die eigene Einstellung in Bezug auf Aspekte wie soziale Bindungen, den Einkauf oder die Ernährung auf ihr Verhältnis zum Haustier ab – und schlussendlich auch auf ihr Einkaufsverhalten? Und welchen Einfluss haben die Digitalisierung und die derzeitige Corona-Pandemie auf die Haustierhaltung in Deutschland? Diesen und vielen weiteren Fragestellungen ging die Haustier-Studie 2021 auf den Grund.

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren Bosch Tiernahrung, BTG System-Logistik, Dr. Clauder's, Interquell, Mars, Trixie, und zookauf.

TEILNEHMERANZAHL: 1.240 ZEITRAUM: 18.08. – 27.10.2021 BEI DER UMFRAGE HANDELTE ES SICH UM EINE ONLINE-BEFragung.